Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

# Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 26.05.2020

## 1. Schulbestandsplan 2019/2020 098/2020

FBLin Hartmann stellt das Thema anhand einer Präsentation vor.

Der Verwaltungsausschuss nimmt davon Kenntnis.

## 2. Schulkindbetreuung ab dem Schuljahr 2020/2021 - Erweiterung der Kernzeit Aldingen und der Kernzeit Neckarrems zum September 2020 099/2020

FBLin Hartmann stellt die Sitzungsvorlage vor.

StRat Bohnert erkundigt sich welche Summe an Elternbeiträgen eingenommen werde, wenn 60 Kinder mehr betreut werden. Er bittet um eine Hochrechnung

Der Vorsitzende sichert zu das Anliegen mitzunehmen und dem Gemeinderat zu präsentieren.

**Empfehlungsbeschluss:**
Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Bereitstellung von zusätzlichen Betreuungsplätzen für die Kernzeit Aldingen und Kernzeit Neckarrems entsprechend dem Bedarf zum September 2020.

2. Schaffung von zusätzlichen Stellen mit einer Eingruppierung nach EG 3 TVöD für die Kernzeitbetreuung Aldingen mit 2 x 45 % Beschäftigungsumfang und für die Kernzeit Neckarrems mit 35 % Beschäftigungsumfang, jeweils ab 01.09.2020 (unterjährige Stellenmehrung).

## 3. Satzung der Stadt Remseck am Neckar über die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags im Stadtteil Aldingen am 4. Sonntag im Oktober 095/2020

EBM Balzer stellt die Sitzungsvorlage vor.

StRätin Eisterhues äußert die Anregung, die Abgrenzung des Gebietes in der Anlage um die Schwabstraße 1 und 3 zu erweitern.

Der Vorsitzende nimmt die Anregung auf und sagt zu, den Grenzstrich zu erweitern.

**Empfehlungsbeschluss:**
Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung der Stadt Remseck am Neckar über die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der Aldinger Kirbe bis ins Jahr 2024.

## 4. Aufnahme von Darlehen im Jahr 2020 093/2020

FBL Heberle stellt die Sitzungsvorlage vor.

StRat Bohnert weist darauf hin, dass bei der 30-jährigen Laufzeit unabhängig von der Zinsbindung zwischen einem und fünf Jahren gewählt werden könne.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, diesen mitzunehmen.

**Empfehlungsbeschluss:**
Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 3,928 Mio. € im Jahr 2020 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus dem Programm IKK Energieeffizientes Bauen (Nr. 217) mit einer Gesamtlaufzeit von 30 Jahren, einer Zinsbindung von 10 Jahren, einem voraussichtlichen Zinssatz von 0,1 % und 3 tilgungsfreien Anlaufjahren wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt das Darlehen im Laufe des Jahres bedarfs- und voraussetzungsgerecht abzurufen.

2. Der Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von 2,0 Mio. € im Jahr 2020 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aus dem Infrastrukturprogramm (Nr. 208) mit einer Gesamtlaufzeit von 30 Jahren, einer Zinsbindung von 20 Jahren, einem voraussichtlichen Zinssatz von 0,54 % und 5 tilgungsfreien Anlaufjahren wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Darlehen im Laufe des Jahres wirtschaftlichkeitskonform, bedarfs- und voraussetzungsgerecht abzurufen.

## 5. Bekanntgaben

Es werden keine Punkte vorgebracht.

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Corona

StRat Sauerzapf erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich Vakanzen, nachdem seit letzter Woche Montag die Öffnung der Kitas laut Landeserlass möglich sei.

EBM Balzer erklärt, dass es in den einzelnen Kitas eine sehr unterschiedliche Inanspruchnahme der Betreuung gebe. Deshalb gebe es keine allgemeine Regelung für alle Kitas, sondern individuelle Regelungen für jede einzelne Einrichtung.
Durch vakante Stellen und erkrankte Mitarbeitende sei es zudem eine Herausforderung, Betreuungsplätze in Höhe von 50 % der Betriebserlaubnis in manchen Einrichtungen zu erreichen. Das Ziel sei klar und eindeutig allen Kindern, die wollen, eine Möglichkeit zu geben, in die Kita gehen zu können.

StRat Sommer hat von Situationen und Corona-Ausbrüchen gehört, die durch bestimmte Wohnsituationen provoziert seien. Er möchte wissen, ob die Verwaltung Kenntnis davon habe, dass die hygienischen Voraussetzungen zur Einhaltung der Corona-Verordnung in Flüchtlingsunterkünften gegeben seien.

Der Vorsitzende bejaht dies.

StRätin Eisterhues erkundigt sich, ob es schon Überlegungen gebe, wie mit den Gebühren für die Kinderbetreuung im Juni umgegangen werde.

EBM Balzer erklärt, dass die Aussetzung der Gebühren im April bereits vom Gemeinderat beschlossen wurde. Zudem gebe es ein weiteres Rettungspaket für die Kinder, die im Monat Mai keine Betreuung erhalten. Dies müsse noch beschlossen werden. Im Mai werden Gebühren für die Notbetreuung erhoben. Der Gedankengang der Verwaltung gehe dahin, für denjenigen Eltern, deren Kinder eine Notbetreuung wahrnehmen oder Betreuung im erweiterten Sinn, Gebühren zu erheben. Es werde eine entsprechende Beschlussvorlage für Juni geben.

Remseck am Neckar, 27. Mai 2020
Für die Richtigkeit!
Die Schriftführerin